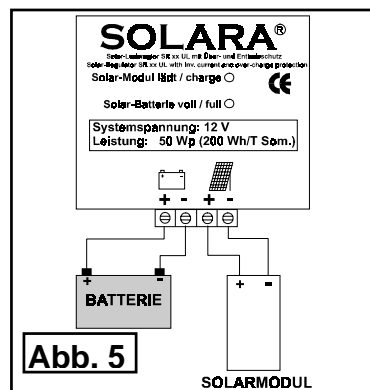


D) Anschluß an Regler und Batterie

1.) Das Modulkabel gegebenenfalls mit einem Solarkabel (2x2,5mm²) verbinden, zum Laderegler führen und anschließen (Abb. 5). Ggf. mit Solarkabel verlängern.

Auf keinen Fall + Pol (braun) und - Pol (blau) vertauschen



Beispielanschluß am SR50UL

2.) Den Regler mit Solarkabel (2x25mm²) auf möglichst direktem Weg mit der Batterie verbinden (Abb. 5).

3.) Den Laderegler möglichst nahe bei der Batterie einbauen

Hinweis: Die Batteriekabel immer als letzte anschließen, bzw. als erstes lösen, wenn an der Anlage gearbeitet wird, um jede Kurzschlußgefahr auszuschließen.

BEMERKUNG:

Das Solarmodul benötigt keine weitere Wartung als gelegentliches Abwaschen mit Wasser. Gegebenenfalls kann es mit Seife gewaschen werden, allerdings ohne beizende oder schmirgelnde Bestandteile und ohne Wachs (wie z.B. einige Auto-Shampoo's).

Die SOLARA AG übernimmt keine Haftung für Sachschäden, die durch unsachgemäße Montage oder nichtbeachten der Montageanleitung entstanden sind.

Gerne steht Ihnen SOLARA für weitere Fragen zur Verfügung. Wir sind Spezialist für die Solartechnik von Bewegungsmodellen bis zu Großanlagen im In- und Ausland.

SOLARA[®] AG
Energie aus Sonne und Wind
Borselstr. 3-7, 22765 Hamburg, Germany
Tel.: +49-(0)40/39 10 65-0, Fax: -99
e-mail: info@solara.de / Internet: www.solara.de

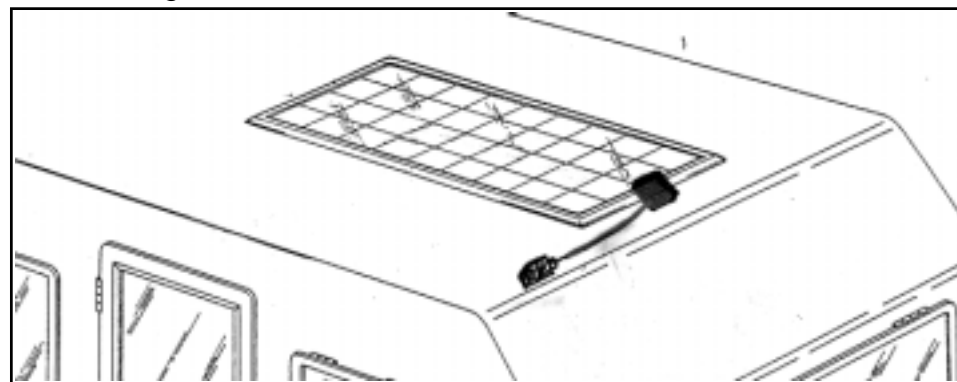
SOLARA[®] AG
Energie aus Sonne und Wind

Solarmodul SM200K Caravanset *CS200K

Aufbauanleitung

Bitte unbedingt lesen!

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Solarmoduls, bzw. Solarsets. Mit diesem Produkt werden Sie sehr viel Freude bei der Nutzung der kostenlosen und umweltfreundlichen Energiequelle Sonne haben. Wenn Sie die folgenden Hinweise beachten wird die Freude lange anhalten.



Kabel durch die Dachdurchführung (Best.-Nr. DD1) durch das Dach in das Innere Führen.

Bitte diese Anleitung unbedingt zu beachten.
Falsche Montage wird zu Schäden führen
und damit zu Garantieverlust!

A) Vorbereitung des Dachs

Das Solarmodul muß auf einem flachen und ebenen Teil des Fahrzeugdaches angeordnet werden. Es wird mit dem Kleber Sikaflex 221 oder Würth klebt & dichtet wie folgt aufgeklebt (Best.-Nr. SEKE1).

- 1.) Die Fläche für das Modul auf dem Dach anzeichnen (Abb. 1).
- 2.) Die Kabeldurchführungsstelle bestimmen.

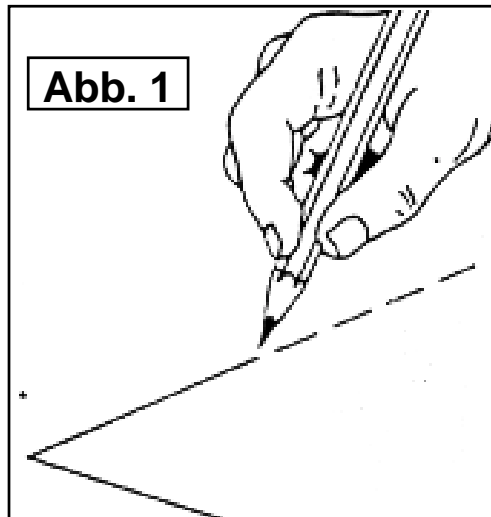
Die Kabeldurchführung muß unbedingt gut abgedichtet werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann!

Wir empfehlen die Dachdurchführung (Best.-Nr. DD1).

Hinweis:

Es empfiehlt die Kabeldurchführung durch das Dach in eine Schrank o.ä. zu führen. Damit im Fahrzeug das Kabel unauffällig verlegt werden kann.

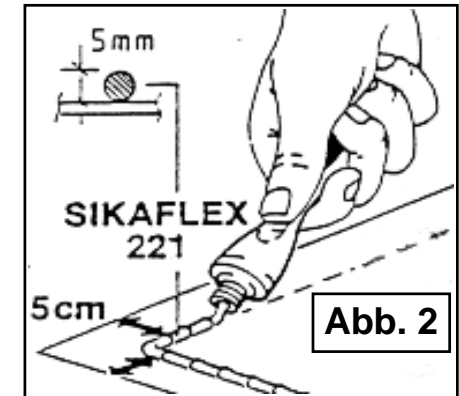
- 3.) Ein Loch von min. 13 mm bohren. Bohrränder entschärfen, damit das Kabel nicht beschädigt werden kann.
- 4.) Das Dach an der Einbaustelle des Solarmoduls mit Sikaclean 205 o.ä. reinigen (entfetten).



Anzeichnen der Modulfläche und Bohrung

B) Kleber aufbringen

- 1.) Ca. 5 cm innerhalb der angezeichneten Einbaufäche auf dem Dach einen **geschlossenen** Wulst Kleber auftragen (Abb. 2).
- 2.) Die Dachdurchführung mit Kleber versehen.



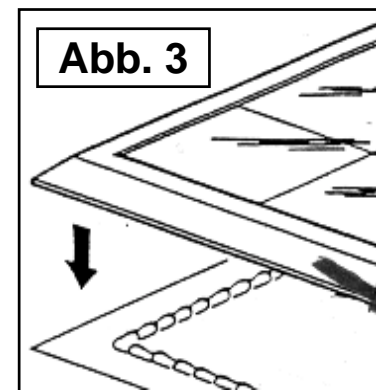
Der Klebewulst darf nicht unterbrochen sein, da der Kleber auch als Abdichtung dient!

Klebewulst muß 100% abdichten.

Es darf keine Feuchtigkeit unter das Modul eindringen!

C) Solarmodul aufkleben

- 1.) Das Solarmodul mit der kurzen Seite auf dem Dach ansetzen. Das Modul schräg nach oben halten.
- 2.) Das Solarmodul langsam auf das Dach legen. Das Kabel durch die Dachdurchführung führen.
- 3.) Vorsichtig nachdrücken, bis das Solarmodul völlig flach liegt und einwandfrei haftet (Abb. 3).



Nach der Montage mindestens 24 Stunden lang das Modul nicht belasten.

Das Fahrzeug nicht bewegen.